



## Schulinternes Curriculum Englisch – Sekundarstufe II

### Vertiefungskurs

Das schulinterne Curriculum für den Vertiefungskurs orientiert sich an der „Handreichung für Vertiefungsfächer in der Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe“<sup>1</sup> des Ministeriums für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen.

Der Vertiefungskurs Englisch bietet den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit ihre Kompetenzen im Fach Englisch individuell, flexibel und interessen- sowie bedarfsorientiert auszubauen und zu vertiefen. Der Kurs kann halbjährlich belegt werden und umfasst zwei Wochenstunden.

Schwerpunktziel des Vertiefungskurses ist die Weiterentwicklung und Sicherstellung der Kompetenzen, die die Schülerinnen und Schüler für eine erfolgreiche Mitarbeit in der Qualifikationsphase benötigen. Der Kurs dient damit der „perspektivischen Förderung“. Da der Kurs nicht an den regulären Fachunterricht und dessen curriculare Vorgaben gebunden ist, können die Schwerpunkte modular aufgebaut und von den Schülerinnen und Schülern individuell gewählt werden.

Ein „Zuweisungsbogen“, der von der zuvor unterrichtenden Lehrkraft ausgefüllt und an die Lehrkraft im Vertiefkurs weitergegeben wird, unterstützt die Diagnose der Stärken und Schwächen der Schülerinnen und Schüler. Im Vertiefungskurs selbst steht insbesondere auch die Entwicklung der Selbstreflexion und des eigenständigen Lernmonitorings im Fokus. Zur Unterstützung des individuellen Arbeitens und Lernens der Schülerinnen und Schüler können digitale Werkzeuge genutzt und z.B. von einem Padlet für den Vertiefungskurs Gebrauch gemacht werden.

Thematisch lehnen sich die Module des Vertiefungskurses an die Themen der Einführungsphase bzw. der Qualifikationsphase an, diese können jedoch durchaus auch erweitert oder ergänzt werden. In den einzelnen Modulen können dann, in Hinblick auf die Qualifikationsphase, verschiedene Kompetenzen erweitert und vertieft werden. Diese umfassen unter anderem:

#### **Funktional kommunikative Kompetenzen**

##### **Sprechen – an Gesprächen teilnehmen / zusammenhängendes Sprechen**

- systematische Ausweitung der thematischen und strategischen Lexik und phrases (z. B. allgemeine Gespräche führen, Diskussionen, Debatten, Präsentationen)
- systematische Nutzung der jeweiligen Lexik und phrases unter Berücksichtigung des Adressatenbezugs
- systematische Erweiterung der Techniken zur Vorbereitung von Gesprächs- und Redebeiträgen und deren Umsetzung

##### **Schreiben**

- systematische Erweiterung textsortenspezifischer Aspekte (Lexik, Strukturen, Stil) für das Verfassen von Sach- und Gebrauchstexten (z. B. summary, analysis, comment)
- systematische Nutzung dieser Aspekte für das Verfassen eines kohärenten adressatengerechten Textes
- systematische Erweiterung der Techniken zur Überarbeitung der eigenen Textproduktion (z. B. durch selbsterstellte Checklisten)

##### **Hör-/Hörsehverstehen**

- längeren Hör-/Hörsehtexten die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen

<sup>1</sup> [https://www.schulentwicklung.nrw.de/cms/upload/vertiefungsfacher/Vertiefungsfacher\\_ef.pdf](https://www.schulentwicklung.nrw.de/cms/upload/vertiefungsfacher/Vertiefungsfacher_ef.pdf)

- wesentliche Einstellungen der Sprechenden identifizieren

#### **Leseverstehen**

- Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage, die Hauptpunkte sowie wichtige Details entnehmen
- Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen

#### **Sprachmittlung**

- in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten sinngemäß übertragen
- gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen und erläutern

#### **methodische Kompetenzen des selbstständigen und kooperativen Sprachenlernens**

- Sensibilisierung für Fehleranalyse und -behebung
- Erweiterung von Strategien zur Fehlervermeidung
- Sensibilisierung für die gegenseitige Unterstützung und ihre Effizienz

#### **Verfügbarkeit sprachlicher Mittel**

- systematische Wiederholung grammatischer Strukturen (z.B. *tenses, gerund, adjectives and adverbs, ...*)
- systematische Vertiefung des grammatischen Inventars für eine differenzierte Textrezeption sowie eine flexible Realisierung von Sprech- und Schreibabsichten